

Der World Neolithic Congress 2024 in Şanlıurfa, Türkei

Eylem Özdoğan • Seda Ongun • Necmi Karul

Der World Neolithic Congress 2024 fand vom 4. bis 8. November in Şanlıurfa, Türkei, statt. An dem Kongress nahmen 848 registrierte Wissenschaftler, über 1000 Teilnehmer aus 63 Ländern sowie 486 Institutionen teil. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Kultur und Tourismus der Republik Türkei und wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Istanbul und der Universität Harran organisiert.

Die Eröffnungszeremonie fand am Abend des 3. November in der Mehmet-Akif-İnan-Konferenzhalle statt und begann mit einer Ansprache des Ministers für Kultur und Tourismus, Mehmet Nuri Ersoy. In den einleitenden Worten begrüßten Necmi Karul, Vertreter des Organisationskomitees, Eleni Asouti, die im Namen des Wissenschaftlichen Komitees sprach, Fatmanur Altun als Vertreterin des Sponsors Turkish Airlines, Sait AĞAN als Repräsentant der Stadtverwaltung von Şanlıurfa sowie der Gouverneur von Şanlıurfa, Hasan Şıldak, die Teilnehmer der Veranstaltung.

Die Sessions fanden vom 4. bis 9. November an der Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften der Harran-Universität statt. Die Tagung wurde vom Rektor der Harran-Universität, Mehmet Tahir Güllüoğlu, dem Rektor der Universität Istanbul, Osman Bülent Zülfikar, und dem Bürgermeister von Şanlıurfa, Kasım Gülpınar eröffnet.

Am ersten Tag des Kongresses hielt Mehmet Özdoğan einen Vortrag mit dem Titel »The Story of the World Neolithic Congress«. Anschließend folgte die Keynote-Lecture von Peter Bellwood mit dem Titel »Becoming Neolithic: The Impact of Food Production on Global Human Population History during the Past 12,000 Years«. An den folgenden Tagen fanden zwei weitere Plenarvorträge statt. Am 5. November hielt Hsiao-Chun Hung einen Vortrag mit dem Titel »The Emergence of Neolithic Life in East and Southeast Asia: Expansions, Encounters,

and New Societies« und am 7. November präsentierte Melinda Zeder ihren Vortrag »Unpacking the Neolithic«. Am vierten Tag des Kongresses wurde den Forschern gedacht, die in der Region Şanlıurfa gearbeitet haben. In diesem Rahmen hielten Mehmet Özdoğan (»Acknowledging the pioneers of the Neolithic research in Southeast Anatolia: Bruce Howe, Halet Çambel, Robert J. and Linda Braidwood«), Barbara Helwing (»From Istanbul to Istanbul: remembering Harald Hauptmann (1936–2018)«) und Joris Peters (»Göbeklitepe and the legacy of Klaus Schmidt in research on the Early Neolithic in Anatolia«) Gedenkvorträge zu Ehren ihrer verstorbenen Kollegen. Während der Abschlusszeremonie des fünftägigen Kongresses dankte der stellvertretende Minister Gökhān Yazgī allen Teilnehmern für ihre Beiträge.

Beim World Neolithic Congress 2024 wurden zahlreiche Beiträge präsentiert und diskutiert, die sich mit den vielfältigen neolithischen Entwicklungen in unterschiedlichen geografischen Regionen und Zeiträumen sowie ihren jeweiligen kulturellen und sozioökonomischen Entwicklungen befassten. Im Rahmen der 22 globalen und 23 regionalen Sitzungen, die parallel stattfanden, wurden insgesamt 687 Vorträge gehalten, von denen einige über Zoom präsentiert wurden. Darüber hinaus wurden 62 Posterbeiträge während des Kongresses vorgestellt. Neben den konzeptionellen Aspekten des Neolithikums umfassten die Sitzungen eine breite Themenpalette, darunter neolithische Symbolik und Kunst, Domestikation, Subsistenzstrategien, Bioarchäologie, Archäometrie, physische Anthropologie, Bestattungspraktiken und Totenrituale, natürliche Umwelt, gebaute Umwelt und Architektur, Bevölkerungsentwicklung und Netzwerke. Sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene wurden in themenspezifischen Sitzungen verschiedene Weltregionen behandelt, darunter Westasien, Anatolien, die Ägäis, Südosteuropa, Osteuropa, die Steppenregion, der Kaukasus, Zentralasien, Ostasien, der Indo-Pazifik und die Tropen.

Der dritte Tag des Kongressprogramms war den Exkursionen gewidmet. Dabei wurden sechs archäologische Stätten besichtigt, die im Rahmen des Taş-Tepeler-Projekts innerhalb eines 100 Kilometer



Teilnehmer des World Neolithic Congres im Sitzungssaal der Fakultät für Wirtschafts- und Veraltungswissenschaften der Harran Universität (WNC archive – Vedat Atasoy).

großen Gebietes ausgegraben werden. Zu den besuchten Stätten gehörten Karahantepe, Göbeklitepe, Sayburç, Sefertepe, Çakmaktepe und Gürcütepe. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die Fundstätten aus erster Hand zu erleben, begleitet von den jeweiligen Grabungsleitern.

Zusätzlich zum wissenschaftlichen Programm bot der Kongress eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen. Am Abend des 3. November wurde der Kongress mit einem Konzert türkischer Walzer von Cihat Aşkin und seinem Orchester, begleitet von Burcu Hancı, in der Mehmet-Akif-İnan-Konferenzhalle feierlich eröffnet. Zudem fand im Archäologischen Museum von Şanlıurfa eine zeitgenössische Kunstausstellung mit 102 Werken statt. Die Ausstellung mit dem Titel »Beyond the Past« wurde von 22 internationalen Künstlern der Taş Tepeler Contemporary Art Initiative kuratiert. Eine weitere Ausstellung mit dem Titel »The Self of Reality« wurde vom Fotografen Yusuf Aslan organisiert und ebenfalls im Museum präsentiert. Am Abend des 4. November folgte ein Konzert des Türkischen Sufi-Musikchors im Archäologischen Museum von Şanlıurfa. Anschließend wurde das Museum für die Kongressteilnehmer für eine exklusive Führung geöffnet.

Im Rahmen der Kongressvorbereitungen wurde zudem ein Katalog erstellt. Der Neolithic Catalogue of

the Şanlıurfa Museum wurde speziell für den Kongress zusammengestellt und enthält die neuesten Forschungsergebnisse und Funde. Die Stadtverwaltung von Şanlıurfa unterstützte die Erstellung des Katalogs finanziell.

Im Rahmen des Kongresses, der von der Gouverneurschaft von Şanlıurfa unterstützt wurde, organisierte die Türkische Agentur für Tourismusförderung und -entwicklung (TGA) eine Eröffnungsempfang. Die Türkische Fluggesellschaft (Turkish Airlines) richtete am Abend des Abschlusses eine Empfangsveranstaltung im DoubleTree by Hilton Şanlıurfa aus. Zudem veranstaltete die Gemeinde Haliliye am 4. November einen Empfang im Archäologischen Museum von Şanlıurfa.

Wir möchten unseren tiefen Dank an das Ministerium für Kultur und Tourismus, die Türkische Agentur für Tourismusförderung und -entwicklung (TGA), Turkish Airlines sowie die Gouverneurschaft von Şanlıurfa für ihre wertvollen Beiträge aussprechen. Darüber hinaus möchten wir auch die weiteren Partner würdigen, deren Unterstützung für die Organisation des Kongresses und der damit verbundenen Veranstaltungen von entscheidender Bedeutung war. Dazu gehören die Metropolregion Şanlıurfa, die Gemeinden Karaköprü, Haliliye und Eyyübiye, die GAP-Regionalentwicklungsverwaltung, die Kara-

cadağ-Entwicklungsagentur, Bunge, die Doğuş-Gruppe, Viyana Kahvesi, Alpin Water und die Ömür Akkor Anatolia Gastronomy Foundation. Unser Dank gilt zudem der Provinzdirektion für Kultur und Tourismus von Şanlıurfa, dem Archäologischen Museum von Şanlıurfa, der Harran-Universität, der Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften sowie dem Institut für Archäologie der Harran-Universität. Besonders möchten wir uns bei den Studierenden der Fachbereiche Archäologie, Englischdidaktik und Tourismusführung sowie bei den Mitarbeitenden der Harran-Universität, den ehrenamtlichen Guides und dem Team des Taş-Tepeler-Projekts für ihren wertvollen Beitrag zum Kongress bedanken. Der Kongress wurde von Oasis Tourism organisiert. Unser Dank gilt ihnen sowie dem Stone Mounds-Team für ihre Unterstützung beim Konferenzprogramm, dem E-Abstract-Buch und der Stone Mounds-App, die zuverlässige, immersive Inhalte und multimediale Features bietet.

Die Beratungen über die zukünftige Ausrichtung des World Neolithic Congress (WNC) werden vom Wissenschaftlichen Komitee einberufen. Informationen über die abschließenden Beschlüsse des Komitees werden über die WNC-Website und die sozialen Medien (Links siehe unten) veröffentlicht.

Wir möchten auch unsere tiefe Trauer über den Verlust unseres geschätzten Mitglieds des Beratungsgremiums, Professor Erhan Bışakçı, ausdrücken, der kurz nach dem Kongress verstorben ist, sowie über den Verlust von Professor Lord Colin Renfrew, einer



Führung am Karahan Tepe durch Necmi Karul
(WNC archive – Vedat Atasoy).

führenden Persönlichkeit im Bereich der prähistorischen Archäologie. Zudem möchten wir an dieser Stelle an unsere geschätzte Kollegin und Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees, Ann Cyphers, erinnern, die 2023 verstorben ist, in der Zeit als der Kongress verschoben werden musste.

Das Organisationskomitee des WNC möchte allen Teilnehmern des Kongresses danken. Wir möchten auch unseren Kollegen danken, die nicht teilnehmen konnten, aber eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Veranstaltung gespielt haben, für ihren wertvollen Beitrag zum Erfolg des WNC. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer den Kongress als bereichernde Erfahrung empfunden haben.

Website: <https://www.worldneolithiccongress.org/>

Instagram: worldneolithiccongress

X account: @WNC2024

Youtube: @worldneolithiccongress

AUTORINNEN UND AUTOR

Eylem Özdoğan

İstanbul University, Faculty of Literature,
Department of Prehistory, Fatih/İstanbul –
Türkiye
eylemozdogan@istanbul.edu.tr

Necmi Karul

İstanbul University, Faculty of Literature,
Department of Prehistory, Fatih/İstanbul –
Türkiye
nkarul@istanbul.edu.tr

Seda Ongun

seda.ongun@hotmail.com